

WALKING BUS

Eine Präventionsinitiative aus Osnabrück, die Schule macht

Die zentrale Infoseite zum Projekt: www.walkingbus-os.de
unterstützt und gefördert durch den Breitensportclub BSC e.V. im Bahama-Sports

Was ist ein WalkingBus?

Handout für alle Interessierten

Vorwort

Der Schulweg zu Fuß wird sicherer und macht mehr Spaß, wenn Kinder ihn gemeinsam zurücklegen. Hier setzt die Aktion "WalkingBus" an, welche derzeit erfolgreich an verschiedenen Grundschulen in Osnabrück durchgeführt wird.

Die erste Grundschule, die sich für dieses Projekt entschieden hat, war 2007 die Grundschule in Osnabrück-Voxtrup. Für sie war nicht nur eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens und die Bewegung der Kinder wichtig, sondern auch, dass ihre Kinder einen sicheren Schulweg haben. Grundschulkindern sollten den Schulweg zu Fuß zurücklegen und nicht mit dem Auto gebracht werden.

- ☞ Der WalkingBus bringt die Kinder in Bewegung.
- ☞ Außerdem wird die Kommunikation gefördert. Der Vorteil dabei ist, dass der Unterricht auch gleich konzentriert beginnen kann, denn die Kinder haben ihre wichtigsten Informationen schon auf dem Weg mit ihren Mitschülern oder den Begleitern besprochen (Dieser Punkt wird immer wieder von den Lehrern herausgestellt).
- ☞ Für die Eltern ist es eine riesige Entlastung, zu spüren, dass sie nicht jeden Morgen und jeden Mittag den Transport der Kinder organisieren müssen und auch sie so entspannt ihren Arbeitstag antreten können.
- ☞ Das chaotische Verkehrsverhalten findet wahrscheinlich auch vor Ihrer Schule statt - da dürfen Sie jetzt entspannen, denn mit dem WalkingBus wird sich auch diese Situation entschärfen.

Gefördert wird diese Aktion des Breitensportclubs BSC e.V. durch den Osnabrücker Allgemein-Mediziner Dr. Kellersmann, die Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Osnabrück AG; die Finanzierung findet fast ausschließlich über die Bahama-Sports GmbH statt.

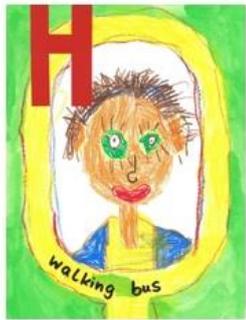
Der WalkingBus in Osnabrück wird gefördert durch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, den Förderverein Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Bahama-Sports GmbH und den Stadtwerken Osnabrück: VIELEN DANK!



Polizeiinspektion Osnabrück



Wenn Sie Interesse haben, selbst einen WalkingBus zu initiieren, wenden Sie sich an:
WalkingBus c/o BSC e.V., Siemensstr. 9-11, 49086 Osnabrück, 0541-388021, bsc@bahama-sports.de



WALKING BUS

Eine Präventionsinitiative aus Osnabrück, die Schule macht

Die zentrale Infoseite zum Projekt: www.walkingbus-os.de
unterstützt und gefördert durch den Breitensportclub BSC e.V. im Bahama-Sports

Der BSC e.V. im Bahama-Sports ist im Jahr 2007 Initiator an der Grundschule Voxtrup gewesen und ist seit jeher für alle Interessierten sehr gerne Ansprechpartner, stellt kostenlos Flyer zur Auslage bereit, bestreitet Elternabende, vermittelt Kontakte, stellt digitales Materialien zur Einführung eines WalkingBus kostenlos zur Verfügung, richtet jährlich Dankeschön-Treffen für die ehrenamtlicher Begleiter der Schule Voxtrup auf eigene Kosten aus.

An dem weiteren Ausbau des Projektes in Deutschland ist uns sehr gelegen.

Bislang konnten wir folgende Schulen bei der tatsächlichen Einführung unterstützen und begleiten: Grundschule Voxtrup (täglich alleine über 200!! Kinder), Grundschule Bissendorf, Diesterwegschule, Overberschule, Heinrich-Schüren-Schule, Grundschule Hilter.

Wir möchten weiter dafür sorgen, Informationen an alle Schulen bzw. Elternbeiräte zu senden und unsere homepage www.walkingbus-os.de weiter aufrecht zu halten, so dass hier alle Schulen mit WalkingBusBetrieb aufgeführt werden und Downloadmaterial zur Verfügung steht.

Beim gesamten Material ist es uns wichtig, dass Sie den Briefkopf beibehalten, damit wir „eine Zentrale“ behalten und Neue immer wieder den Weg zu unserer domain finden und die WalkingBus-Familie in Deutschland unter einer Flagge (in diesem Fall Bild) segelt.

Wenn Sie einen WalkingBus haben, nehmen wir Sie gerne auf dieser Internetseite mit auf und Verlinken zu Ihrer Schule! www.walkingbus-os.de

Breitensportclub BSC e.V.

als 1. Vorsitzender H.-D. Gawrych, gawrych@bahama-sports.de

als Ansprechpartnerin für Schulen und Interessierte:

Marietris Menke, menke@bahama-sports.de

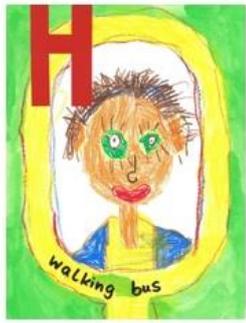
Der WalkingBus in Osnabrück wird gefördert durch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, den Förderverein Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Bahama-Sports GmbH und den Stadtwerken Osnabrück: VIELEN DANK!



Polizeiinspektion Osnabrück



Wenn Sie Interesse haben, selbst einen WalkingBus zu initiieren, wenden Sie sich an:
WalkingBus c/o BSC e.V., Siemensstr. 9-11, 49086 Osnabrück, 0541-388021, bsc@bahama-sports.de



WALKING BUS

Eine Präventionsinitiative aus Osnabrück, die Schule macht

Die zentrale Infoseite zum Projekt: www.walkingbus-os.de
unterstützt und gefördert durch den Breitensportclub BSC e.V. im Bahama-Sports

Allgemeine Informationen

1. Was ist ein „WalkingBus?“

Ein „WalkingBus“ ist eine Gehgemeinschaft von Grundschulern auf dem Weg zur Schule. Die von einem oder mehreren Erwachsenen begleiteten Schülergruppen laufen wie ein Linienbus nach Fahrplan „Haltestellen“ an.

Die vorderen zwei bis vier Kinder sind die „Busfahrer“, die letzten beiden Kinder die „Schaffner“. Die Kinder können so Selbständigkeit im Verkehr erlernen, ohne allein zu gehen. Sie bestimmen Tempo und Weg, übernehmen damit im Rahmen ihrer Möglichkeiten Verantwortung und werden selbständiger und sicherer im Verkehr. Die erwachsenen Begleitpersonen sind Ansprechpartner. Sie helfen in schwierigen Situationen und passen mit auf.

Die Idee stammt ursprünglich aus Großbritannien, wo sie bereits erfolgreich an Grundschulen praktiziert wird. Der Grundgedanke war es, die Kinder sicher, d.h. geschützt vor Übergriffen Dritter oder Verkehrsunfällen zur Schule zu begleiten. Die Initiative entstand, weil mittlerweile ca. 30 % der 6- bis 9-jährigen in Privatautos zur Schule gebracht werden, häufig bei einer Distanz zwischen Elternhaus und Schule von nicht einmal 1000 Metern. Die Passivität der Kinder wurde als einer der Hauptgründe für die steigenden Zahlen an Übergewicht und sogar Fettleibigkeit bei immer jüngeren Kindern ausgemacht. Wir in Osnabrück haben uns das Projekt in Paderborn abgeguckt – lieben Dank dafür! – und möchten diese tolle Idee gern ehrenamtlich weiter verbreiten.

2. Warum die Aktion „WalkingBus?“

Ein „Walking Bus“ bedeutet für die Kinder eine begleitete Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgängerin oder Fußgänger. Da sie dabei nur begleitet werden, ohne dass ihnen die eigene Verantwortung für den Weg abgenommen wird, werden sie gezielt zu einer selbständigen und verantwortlichen Verkehrsteilnahme hingeführt. Ab dem dritten Schuljahr sollte der Schulweg auch alleine bewältigt werden. Durch diese Form der Verkehrsgewöhnung werden die Kinder gefordert und gefördert, ohne sie zu überfordern. Die Sicherheit der aktiven Verkehrsteilnahme steigt. Situationen können besser eingeschätzt und auf Gefahren kann besser reagiert werden.

Für die Eltern steigt das Sicherheitsgefühl. Sie wissen zum einen, dass ihr Kind nicht allein unterwegs ist. Zum anderen wissen sie, dass ihr Kind das Verhalten im Straßenverkehr lernt und sind beruhigter, wenn es dann z.B. in der Freizeit ohne Begleitung am Straßenverkehr als Fußgänger/in teilnimmt.

Ein WalkingBus bzw. die Beschäftigung mit dem Thema „zu Fuß zur Schule gehen“ führt oft zu einer intensiven Arbeit und Diskussion über die Verkehrssicherheit auf dem Schulweg. An vielen Stellen helfen oft Kleinigkeiten der baulichen Gestaltung oder eine andere Verkehrsregelung, um die Sicherheit zu erhöhen. Hier Vorschläge und Änderungswünsche zusammenzutragen und mit der Stadt eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten und ggf. zu realisieren, setzt eine intensive Beschäftigung mit dem Thema voraus.

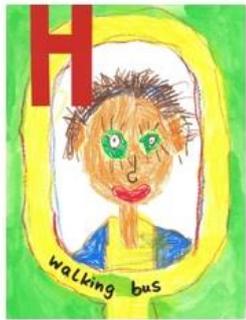
Der WalkingBus in Osnabrück wird gefördert durch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, den Förderverein Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Bahama-Sports GmbH und den Stadtwerken Osnabrück: VIELEN DANK!



Polizeiinspektion Osnabrück



Wenn Sie Interesse haben, selbst einen WalkingBus zu initiieren, wenden Sie sich an:
WalkingBus c/o BSC e.V., Siemensstr. 9-11, 49086 Osnabrück, 0541-388021, bsc@bahama-sports.de



WALKING BUS

Eine Präventionsinitiative aus Osnabrück, die Schule macht

Die zentrale Infoseite zum Projekt: www.walkingbus-os.de
unterstützt und gefördert durch den Breitensportclub BSC e.V. im Bahama-Sports

Reduziert sich der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die von den Eltern im PKW zur Schule gebracht werden, so sinkt der Hol- und Bringverkehr vor den Schulen. Dadurch wird die Sicherheit der Kinder erhöht, die zu Fuß unterwegs sind. Auch wird das Identitäts- und Heimatgefühl der Kinder durch das Erkunden der eigenen Umgebung zu Fuß gefördert. Der Orientierungssinn wird so gestärkt und die Kinder hatten schon, bevor sie nachmittags zum Spielen gehen, ein Mindestmaß an Bewegung und körperlicher Aktivität.

Für die Kinder hat der WalkingBus auch noch ganz praktische Vorteile. Die Kommunikation wird einfacher und auch besser. Die Kinder haben sich vor der ersten Stunde schon ausgetauscht über vieles, was seit dem letzten Treffen, der letzten Schulstunde passiert ist. Dies und die Bewegung an frischer Luft fördern die Konzentration im Unterricht, die Kinder kommen wacher in der Schule an. Außerdem stärkt die Bewegung die Abwehrkräfte.

Ein Vorteil ist sicher auch, dass die Kinder z.B. Aufgaben als Busfahrer, oder Schaffner übernehmen können. So wächst ihr Verantwortungsbewusstsein für die anderen ohne sie zu überfordern. Durch die Gewöhnung an die Bewegung werden nachmittägliche Termine ggf. auch ohne das „Elterntaxi“ erledigt.

So teilen sich mehrere Familien und/oder Senioren den täglichen zeitlichen Aufwand, das Kind zur Schule zu bringen. Wenn sich Eltern /Senioren die Begleitung eines WalkingBus teilen, müssen sie nicht jeden Tag ihr Kind begleiten. Für berufstätige Eltern ergibt sich vor allem der Vorteil, dass ihr Kind, das aus zeitlichen Gründen mit dem Auto zur Schule gefahren wurde, nun auch zu Fuß gehen kann. Wenn Eltern sich nicht als Begleitperson beteiligen können, können die Kinder trotzdem in der Gruppe gehen. Außerdem schont jeder nicht gefahrene Kilometer den Geldbeutel und die Umwelt.

ALLE VORTEILE auf einen Blick (und es gibt wirklich NUR Vorteile!)

- 👣 Der Gesprächsbedarf der Schüler ist bereits gedeckt, wenn sie in der Schule ankommen, sie folgen aufmerksamer dem Unterricht
- 👣 Die Schüler lernen ihre Umgebung besser kennen
- 👣 Den Schülern werden Verkehrsregeln nahe gebracht
- 👣 Eltern kommen stressfreier und ggf. früher zur Arbeit
- 👣 Das Verkehrsaufkommen vor der Schule reduziert sich erheblich
- 👣 Senioren haben eine Aufgabe und gesunde Bewegung
- 👣 Für Ärzte entsteht eine Win-Win-Situation
- 👣 Die Polizei und die Verkehrswacht werden in ihrer Arbeit ehrenamtlich unterstützt

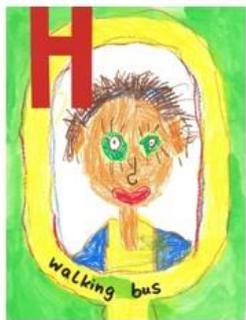
Der WalkingBus in Osnabrück wird gefördert durch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, den Förderverein Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Bahama-Sports GmbH und den Stadtwerken Osnabrück: VIELEN DANK!



Polizeiinspektion Osnabrück



Wenn Sie Interesse haben, selbst einen WalkingBus zu initiieren, wenden Sie sich an:
WalkingBus c/o BSC e.V., Siemensstr. 9-11, 49086 Osnabrück, 0541-388021, bsc@bahama-sports.de



WALKING BUS

Eine Präventionsinitiative aus Osnabrück, die Schule macht

Die zentrale Infoseite zum Projekt: www.walkingbus-os.de
unterstützt und gefördert durch den Breitensportclub BSC e.V. im Bahama-Sports

Natürlich will der WalkingBus nicht die Kinder, die bereits jetzt mit ihren Eltern oder alleine oder mit ihren Freundinnen und Freunden eigenständig organisiert zur Schule kommen, dazu bringen, im Bus mitzulaufen. Der WalkingBus ist vor allem eine Chance für die, die zurzeit nicht zu Fuß gehen. Er ist eine Chance für enge Zeitpläne besonders am Morgen, wenn Beruf und Familienwünsche bzw. -pflichten koordiniert werden müssen. Beim WalkingBus geht es darum die Kinder zu begleiten, nicht sie zu kontrollieren. Die Erwachsenen sind Ansprechpartner und greifen nur im Notfall ein. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich mit den Kindern z.B. über Pflanzen, Tiere, Straßenverkehr, Gebäude etc. zu unterhalten oder bei Problemen Rat zu geben.

Der WalkingBus kann keine großen Umwege gehen. Er wird immer relativ geradlinig und auf dem sichersten Weg zur Schule führen. Sofern Kinder weit ab von dem Weg wohnen, müssten sie zu den eingerichteten Haltestellen kommen und von dort zurückgehen. Wenn die Wege sehr weit sind, lohnt sich evtl. ein „Walking Bus“ als Zubringer von der nächst gelegenen Haltestelle im Wohngebiet oder ein „Walking Bus“ von der Haltestelle zur Schule. Falls die Entfernung zur Schule zu groß ist, kann es sinnvoll sein, das Kind zur nächsten Haltestelle des WalkingBus zu bringen, damit es von dort aus die Möglichkeit hat, mit dem „Bus“ mitzulaufen.

Neben den Sicherheitsaspekten im Straßenverkehr zeichnet sich der „Walking Bus“ vor allem durch die tägliche Bewegung für die Kinder aus. Sie können ihre Bewegungshäufigkeit steigern. Sie empfinden es als völlig normal selbständig zu Fuß zu gehen. Derzeit kann man in Deutschland von 15-20% übergewichtigen Kindern ausgehen, von denen etwa 5-6 % sogar fettleibig sind. Die Tendenz ist steigend. Der WalkingBus fördert und steigert die tägliche Bewegung der Kinder, verbunden mit Spaß und Erlebnissen in der Gruppe und hilft auch langfristig Übergewicht zu vermeiden.

Der WalkingBus in Osnabrück wird gefördert durch das Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, den Förderverein Verkehrswacht Osnabrück e.V., die Bahama-Sports GmbH und den Stadtwerken Osnabrück: VIELEN DANK!



Polizeiinspektion Osnabrück



Wenn Sie Interesse haben, selbst einen WalkingBus zu initiieren, wenden Sie sich an:
WalkingBus c/o BSC e.V., Siemensstr. 9-11, 49086 Osnabrück, 0541-388021, bsc@bahama-sports.de